

oncemall

# FORUM DÜDINGEN

## Mobilitätshubs – Blick in die Werkstatt der Mobilität 2040

Beat Friedli, Projektleiter,  
Unternehmensentwicklung SBB

Manon Giger, BVE Kanton Bern

24.11.2018





Niemand zweifelt mehr daran: selbstfahrende Fahrzeuge werden kommen...

...wie aber schaffen wir es, dass sie den öffentlichen Verkehr sinnvoll stärken?

360 HELVETIA

...denn niemand will menschenleere  
Bahnhöfe...



Bern

MARC WELLER



HELVETIA 85



Brig

MARC WELLER

2016

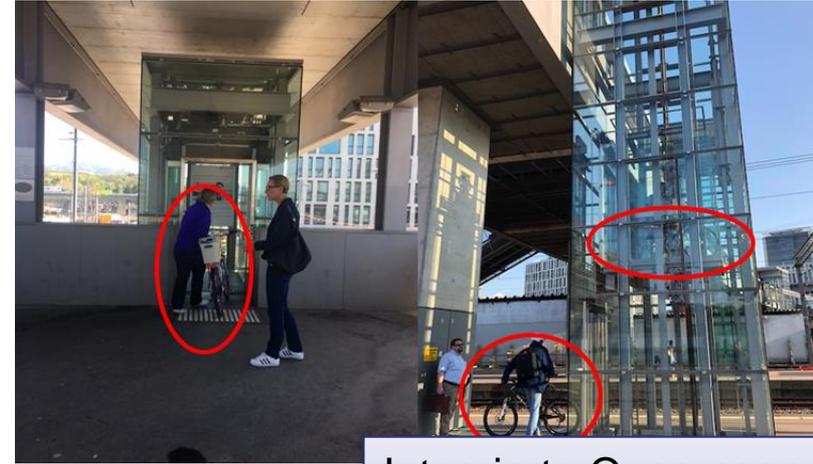


... aber auch keine hoffnungslos überlasteten Hauptbahnhöfe!

... was müssen wir tun, damit die intermodale Reisekette attraktiver wird?



Beste Lagen  
(Unterführungen)  
werden an vielen  
Standorten schlecht  
genutzt.



Integrierte Querungen  
sind heute die  
Ausnahme,  
nicht die Regel.



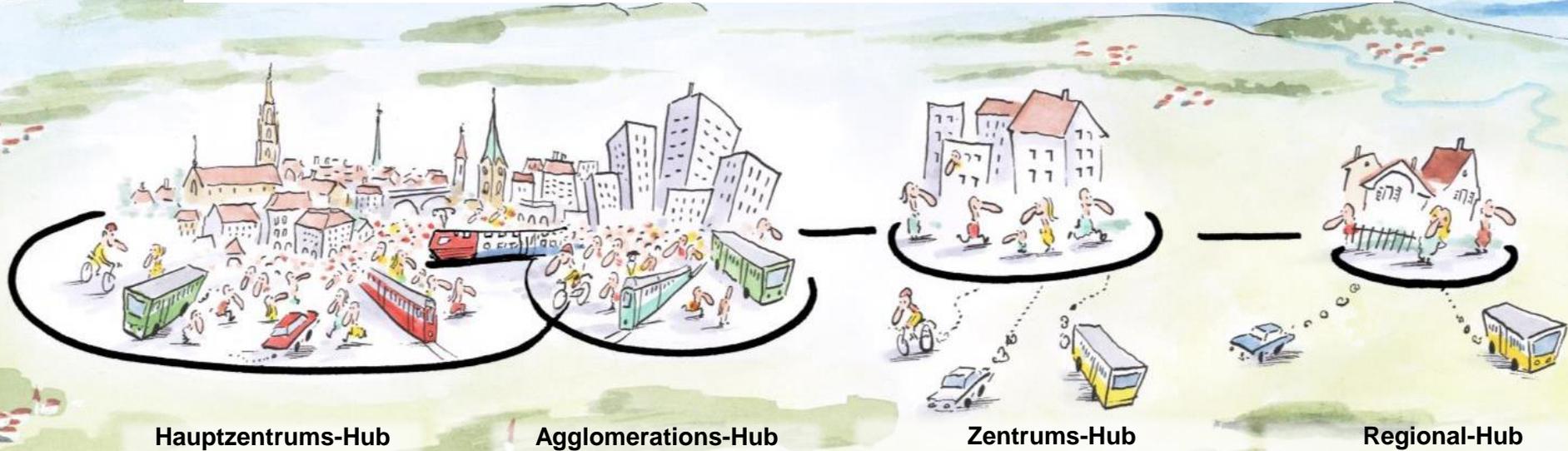
Vierorts fehlen  
kundenfreundliche  
Möglichkeiten zum  
Wechseln des  
Verkehrsmittels.



**‘Mobilitätshubs’ bezwecken die Aufwertung der intermodalen Reisekette,**  
indem Umsteigebeziehungen zwischen verschiedenen Mobilitätsträgern möglichst attraktiv gestaltet werden.  
Mobilitätshubs sind daher mehr als ein Bahnhof – es sind Verkehrsdrehscheiben im Personenverkehr.

# Das Gesamtmodell Mobilitätshubs basiert auf wenigen aber wichtigen Eckpfeilern...

...etwa der 'Typologie' als Grundlage für die Zuweisung von 'funktionalen  
Angebotsselementen'



**Hauptzentrums-Hub**

*Beispiel:  
Bern*

**Agglomerations-Hub**

*Beispiele:  
Wankdorf, Europaplatz*

**Zentrums-Hub**

*Beispiele:  
Solothurn, Freiburg, Neuchâtel, Brig*

**Regional-Hub**

*Beispiel:  
Düdingen*

# Retours du groupe de travail - Région Capitale Suisse



**BERNMOBIL**



**Kanton Bern  
Canton de Berne**



**Stadt Bern**



**Intérêt du secteur public**  
anticiper les développements futurs et préciser le rôle  
des pouvoirs publics pour modeler la mobilité durable  
de demain

# Matrice des éléments d'offre selon les types de hubs

Éléments d'offre:  
p. ex. trafic régional,  
stationnement  
2-roues

Importance à  
l'horizon 2020/2040:

- Pas prévu
- Optionnel
- Souhaité
- Nécessité

Die funktionale Angebots Elemente von Mobilitätshubs.  
Beurteilung der Wichtigkeit/Relevanz.

Element	Hubtyp	Hub von Zentrum	Hub von Agglomeration	Hub von Stadt	Hub von Regional	Hub von Metropol
Stationnement	Hub von Zentrum	Optionnel	Souhaité	Nécessité	Nécessité	Nécessité
Trafic régional	Hub von Zentrum	Nécessité	Souhaité	Optionnel	Optionnel	Optionnel
Trafic régional	Hub von Agglomeration	Nécessité	Nécessité	Optionnel	Optionnel	Optionnel
Trafic régional	Hub von Stadt	Nécessité	Nécessité	Nécessité	Optionnel	Optionnel
Trafic régional	Hub von Regional	Nécessité	Nécessité	Nécessité	Nécessité	Optionnel
Trafic régional	Hub von Metropol	Nécessité	Nécessité	Nécessité	Nécessité	Nécessité

Anmerkungen zur Matrix

- 1) Anmerkung zu B... Produkten bei Agglomerationshubs: Dieses Element bedeutet nicht, dass jeder dieser Agglomerationshubs halten soll. Sondern, dass die...  
jeder dieser Agglomerationshubs halten soll. Sondern, dass die...  
jeder dieser Agglomerationshubs halten soll. Sondern, dass die...
- 2) Anmerkung zu Haltestellen für Stadt-, Orts- und Regionalbusse: Perspektivisch Terminal für große...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse in einer Stadt halten oder nicht, kann durch...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse in einer Stadt halten oder nicht, kann durch...
- 3) Anmerkung zu Sammeltaxi und Shuttle: Sammeltaxi sind Shuttle, aufgrund räumlicher oder zeitlicher...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...
- 4) Anmerkung zu Kios und Rail: Kios & Rail Flächen sind notwendig, jedoch wird der vorgesehene...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...
- 5) Anmerkung zu Mobilitätsknoten: Mobilitätsknoten sind...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...
- 6) Anmerkung zu Flächenbedarf: Flächen von Pop-up-Perforances, bezogen auf...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...  
Anforderung, dass Fernverkehrsbusse dort halten wo es direkten Anschluss an den...

Commentaires

- Types de hubs:
- Hub de centre principal
  - Hub d'agglomération
  - Hub centre
  - Hub régional



**Piétons et cyclistes:**  
centraux aussi à  
l'avenir



**Transports publics:**  
aussi collectifs que  
possible

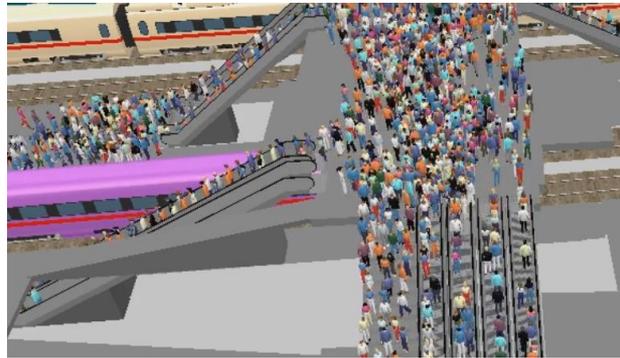


**Trafic grandes lignes:**  
arrêts aux hubs  
d'agglomération souhaités  
à long terme si pertinents



**Solutions innovantes:**  
à connecter aux hubs  
de façon à soulager les  
centres principaux

# Fazit: Vorhersehbare Entwicklungen begründen die Erforderlichkeit zum Handeln...



Neue Mobilitätsangebote sind absehbar und bedrohen langfristig den klassischen öV.

Die grössten Bahnhöfe stossen langfristig trotz Ausbauten an ihre Belastungsgrenzen.

Die Integration von neuen Mobilitätsangeboten braucht langfristig (viel) Platz.



**Die Attraktivität (Wettbewerbsfähigkeit) der intermodalen Reise muss verbessert werden!**

- **Mehrwerte beim Umsteigen** müssen verfügbar gemacht werden, sodass Pendler/Reisende 'en passant' etwas erledigen/erleben können.
- **Wechsel von Verkehrsmitteln muss noch bequemer, einfacher und effizienter werden.**

In Hauptzentren müssen die Hauptbahnhöfe entlastet werden. **Polyzentrische Verkehrs- und Städtemodelle** sind daher notwendig!

- **Verkehrs- und Angebotskonzepte** müssen entsprechend entwickelt und gestaltet werden.
- die **Aufwertung von Entlastungsstandorten** muss dazu führen, dass möglichst alle Verkehrsträger und -angebote verknüpft werden.

**Attraktive Flächen am Mobilitätshub sind vielerorts (zu) knapp und müssen daher effizienter genutzt bzw. verfügbar gemacht werden!**

- **vertikale Bauweise.**
- **integrierte und ausgebaute Querungen.**
- **simultane Nutzung von Halteflächen** durch mehrere Mobilitätsanbieter (Steuerung über Leitstellen).

...und führen zu konsequenten **Schlussfolgerungen und Anforderungen.**

## Nächste Schritte

- Ergebnisse mit weiteren Partnern festigen (Städte und Kantone der HSR)
- Grundlagen in konkreten Projekten anwenden
- Rollen und Handlungsspielräume verschiedener Akteure schärfen

